

Master and Slave - Ein Leben für ein Leben

Was uns daran hindert einfach aufzugeben

Von CeBe13

Kapitel 50: Vinis Bitte

Die nächsten Stunden verbringt Liam damit durch Williams Haare zu kraulen und diesem beim Schlafen zuzusehen. Seine Gedanken wandern durch die Erlebnisse mit Tara und er wundert sich, wie er sich so von ihr täuschen lassen konnte.

Der Tag endet wie die letzten Tage auch mit einem fremden Gasthof. Ray und William helfen Peter das Gepäck rein zu tragen als Vini Liam anspricht.

"Mr. Dexter, haben sie einen Moment Zeit für mich?"

"Was ist los, ich habe die letzten Tage schon bemerkt wie sie mich angesehen haben. Miss Vini?"

Vini blickt auf.

„Ja Mister Dexter, das habe ich.“

Vini senkt den Kopf und nickt. Liam nickt ebenfalls und lädt sie mit einer Handbewegung ein mit ihm ein paar Schritte zu gehen, er hat die Ahnung, dass das was Vini ihm sagen will nicht für die Ohren von Wirtsleuten bestimmt ist.

„Miss Vini, was ist passiert, was wollten sie mir sagen?"

„Mister Dexter verzeiht mir bitte aber ihr fasziniert mich sehr.“

Liam bleibt stehen und dreht sich um

„Miss Vini was bedrückt euch?"

Vini spricht leise und fast flüsternd.

„Ihr bringt mich zu einer Freundin von euch. Ihr habt die Andeutung gemacht, dass ich bei ihr auch verzeiht mir die Direktheit... sexuell auf meine Kosten komme. Doch ich hätte eine Bitte an euch. Ich hab euch in den letzten Wochen beobachtet und ich möchte ihnen meine Seele anbieten.“

„Miss Vini wie kommen sie dazu mir ihre Seele anzubieten? Sie haben doch gesehen was ich mit der Seele eines Menschen mache, sie haben gesehen zu was ich fähig bin.“

Liam blickt sich um und deutet mit dem Kinn auf William. Vini streckt vorsichtig die Hand aus.

„Mister Dexter, ja ich habe gesehen wozu sie fähig sind. Ich bin 21 Jahre alt und habe schon vieles gesehen wozu Menschen fähig sind und sie sind fähig zu lieben. Ich weiß nicht wer oder was William zerstört hat, doch ich weiß, dass sie William sehr lieben.“

Liam bleibt stehen und sieht Vini offen an.

„Ja ich liebe einen Mann, ja ich liebe meinen Sklaven, ja ich habe auch körperlichen Kontakt mit ihm. Ja. Aber was hat das mit ihnen zu tun?"

„Ich will mich nicht dazwischen drängen glauben sie mir. Ich weiß auch, dass sie mir einen großen Gefallen getan haben, als sich meinen Wunsch ihre Lustsklavin zu

werden abgelehnt haben. Ich danke ihnen dafür und weiß ich kann sie zu nichts zwingen."

Vini senkt den Blick und spricht leise weiter.

„Die Zeit bei ihnen hat mir sehr gut getan, ich habe begonnen über mich und dass was ich will nachzudenken, doch ich bin noch nicht so weit, dass ich das ohne Hilfe kann. Ich vertraue ihnen, dass sie wissen, was sie tun, wenn sie mit mir reden und mich zwingen mich mit mir auseinander zusetzen. Ich möchte, dass sie das auch weiter tun. Ich möchte, dass sie mir helfen, doch ich kann ihnen als Gegenleistung nur meine Seele anbieten. Werden sie der Herr meiner Seele. Bitte Master."

Bei den letzten Worten geht Vini mit geschlossenen Beinen auf die Knie und senkt den Kopf. Mit offener Stimme und gute verständlich spricht sie.

„Ich Vini biete euch Mister Liam Dexter meine Seele als Geschenk an. Ihr sollt über sie verfügen und sie führen, leiten und auch strafen wenn ihr es für richtig haltet. Ich akzeptiere euch als den Herrn meiner Seele und bitte darum, dass ihr mein Geschenk annimmt."

Ihre Stimme wird ganz leise bevor sie nach einer kurzen Pause weiter spricht.

"Oder ihr wenigstens drüber nach denkt...."

Liam legt seine Hand unter Vinis Kinn und hebe ihren Kopf.

"Ich würde sie gerne als freie Frau sehen, doch ich glaube, dass sie bis dahin noch eine wenig Zeit und Schutz brauchen. Ich biete ihnen an unter meinem und dem Schutz bei Willow Rosenberg zu leben. Als meine Sklavin stehen sie unter meinem Schutz und das wird sie gegen alle Angriffe von außen verteidigen."

Dann blickt er ihr in die Augen

"Ich hingegen werde ihre Seele darin bestärken aufrecht zu stehen und auf zu stehen. Ich werde sie führen und stützen wenn der Druck auf sie zu groß wird. Ich werde gemeinsam mit ihnen erforschen was ihre Seele auf den Boden gebracht hat, und was sie wirklich wollen. Wenn sie wissen was sie wollen werde ich ihnen helfen für sich einen Platz zum Leben zu finden, aber dieser Platz wird niemals zu meinen Füßen sein."

Liam hält Vini die Hand hin.

"Nehmen sie mich unter diesen Bedingungen als ihren Seelenmaster an? Dann nimm meine Hand und steh auf - Sklavin."

Vini gibt Liam die Hand und steht auf.

„Ich werde lernen aufrecht zu stehen. Master."

Sie gehen ins Gasthaus und Liam erklärt nach dem Essen, als er mit William allein ist, diesem Vinis Bitte und das er sich als ihr 'Seelenmaster' um sie kümmern wird, dass aber Vini nie seinen Platz einnehmen wird. Liam ist erstaunt über Williams Reaktion, denn dieser antwortet ihm, dass er sich für Vini freut. Und es ist keine Eifersucht oder Unsicherheit in seiner Stimme.